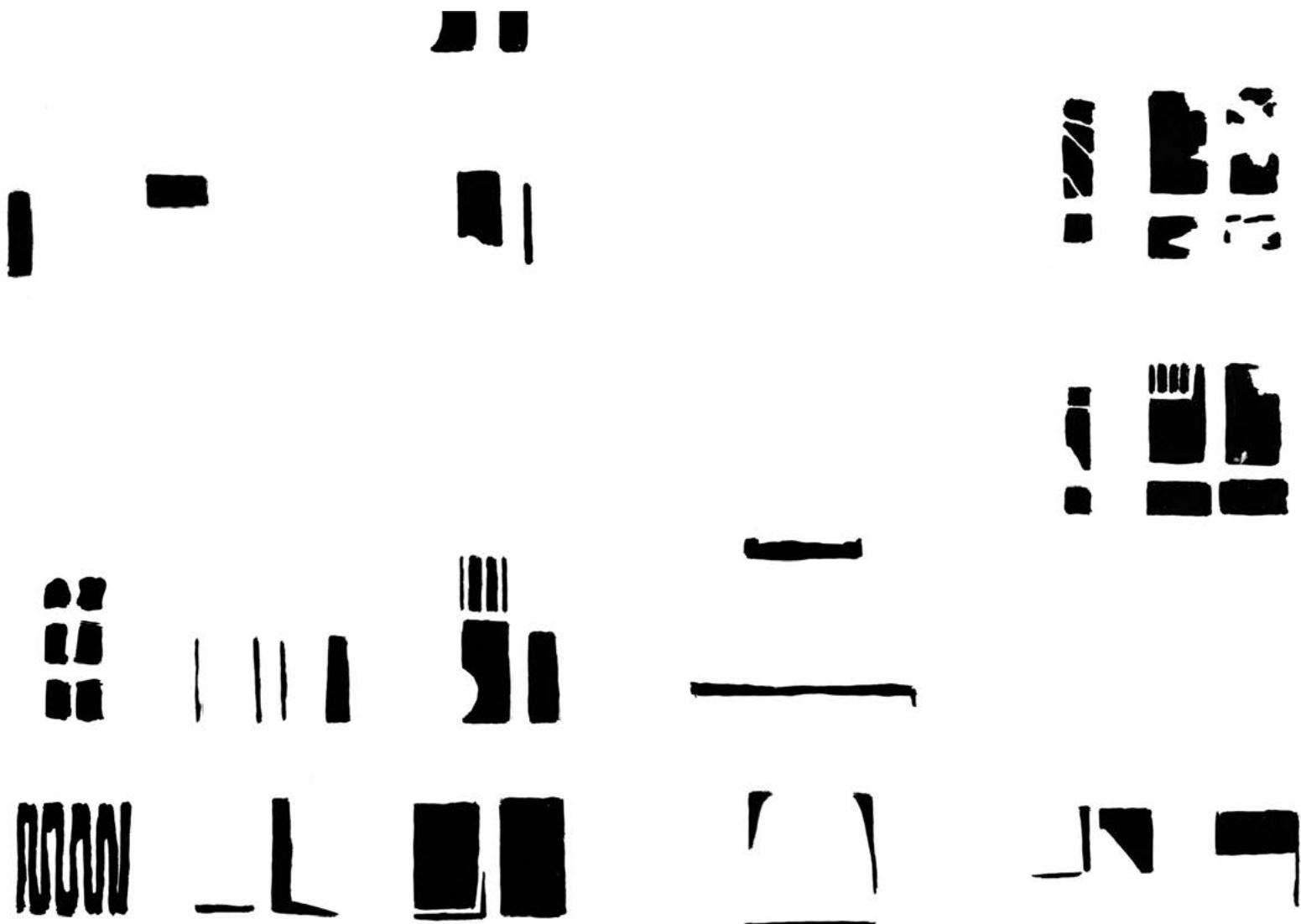


Was siehst du,  
wenn du aus  
deinem Fenster  
schaust?  
Beschreibe.

Produktion, Konzept und Choreografie: Artmann&Duvoisin / Tanz: Anne-Lene Nöldner, Diana Treder, Elsa Artmann & Samuel Duvoisin / Dramaturgie: Maren Zimmermann / Video: Ale Bachlechner  
Grafik: Ondine Pannet / Gefördert durch: Kulturamt der Stadt Köln, Kunststiftung NRW, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste / Unterstützt durch: TanzFaktur Köln, Artist-in-Residence-Programm des Zentrums für Austausch und Innovation Köln, IDAS NRW



# Was siehst du, wenn du aus deinem Fenster schaust? Beschreibe.



# Gastgeber\*innen für eine Kunst- und Performance-Reihe gesucht

Wir, Elsa und Samuel, leben in Mülheim und planen für den kommenden Sommer (Zeitraum: 15. Juli bis 25. Oktober 2019) eine Veranstaltungsreihe zum Thema Wohnen: Zum Zusammenhang von Wohnarchitektur und -lage mit den persönlichen Vorstellungen von Gesellschaft, Familie und Zusammenleben.

Wir suchen Menschen, die uns für einige Tage in ihrer Wohnung zu Gast sein lassen, wo wir im Bezug auf euer Wohnen skulpturale und performative Interventionen proben (Keine Sorge, wir wollen keine bleibenden Spuren hinterlassen!) Der Alltag in der Wohnung wird sich in diesen Tagen anders gestalten und von der Begegnung zwischen Künstler\*innen und Wohnung/Bewohner\*innen bestimmt sein. Am Ende unseres Aufenthalts steht eine (halb-)öffentliche Aufführung im Privatraum.

Gegenstand unserer Arbeit sind die Wohn-erfahrungen von Menschen in Köln-Mülheim (und darüber hinaus), unsere eigenen eingeschlossen. Diese wollen wir tänzerisch bearbeiten, verschieben und verwandeln. Wir arbeiten dazu mit einem Team von vier Tänzer\*innen, einem Tischler und einer Filmemacherin an tänzerischen und filmischen Miniaturen im Wohnraum.

Die Wohnungen müssen keine besonderen Erfordernisse erfüllen, z. B. auch nicht besonders groß sein. Es geht uns gerade um die Besonderheiten von Privaträumen – eine davon kann das kleine Format sein. Welche Räume ihr zur Verfügung stellen wollt, ist euch ebenfalls selbst überlassen. Das kann eure ganze Wohnung sein, oder ein, zwei ausgewählte Orte. Wir können im Gespräch entscheiden, zu welchen Zeiten und Bedingungen ein Begehen und Bespielen eurer Räume möglich ist.

Uns interessieren dabei alle Wohnformen! Ob du in einer Single-Wohnung, einem Heim oder in einer Villa wohnst oder ganz anders, wir wollen gerne mehr darüber erfahren. Deine erste Kontaktaufnahme ist unverbindlich und wir finden in einem Vortreffen heraus, ob und wie eine Kurzresidenz verwirklicht werden kann.

Am Ende der Veranstaltungsreihe stehen drei Aufführungen im Kulturbunker Köln-Mülheim im Oktober 2019, die die in den verschiedenen Privatwohnungen entwickelten Fragmente in einem Bühnenstück zusammenführen. Die verschiedenen Stationen der Wohnungsaufenthalte werden von einem Postkartenroman begleitet, den du mit Rücksendung dieser ersten Karte abonnieren kannst.

Wenn du keine Wohnung hast oder sie nicht zur Verfügung stellen kannst, das Thema aber interessant findest und uns unterstützen möchtest, gibt es weitere Wege: Wir suchen nach Menschen, die wir zu ihrer Wohnsituation interviewen dürfen.

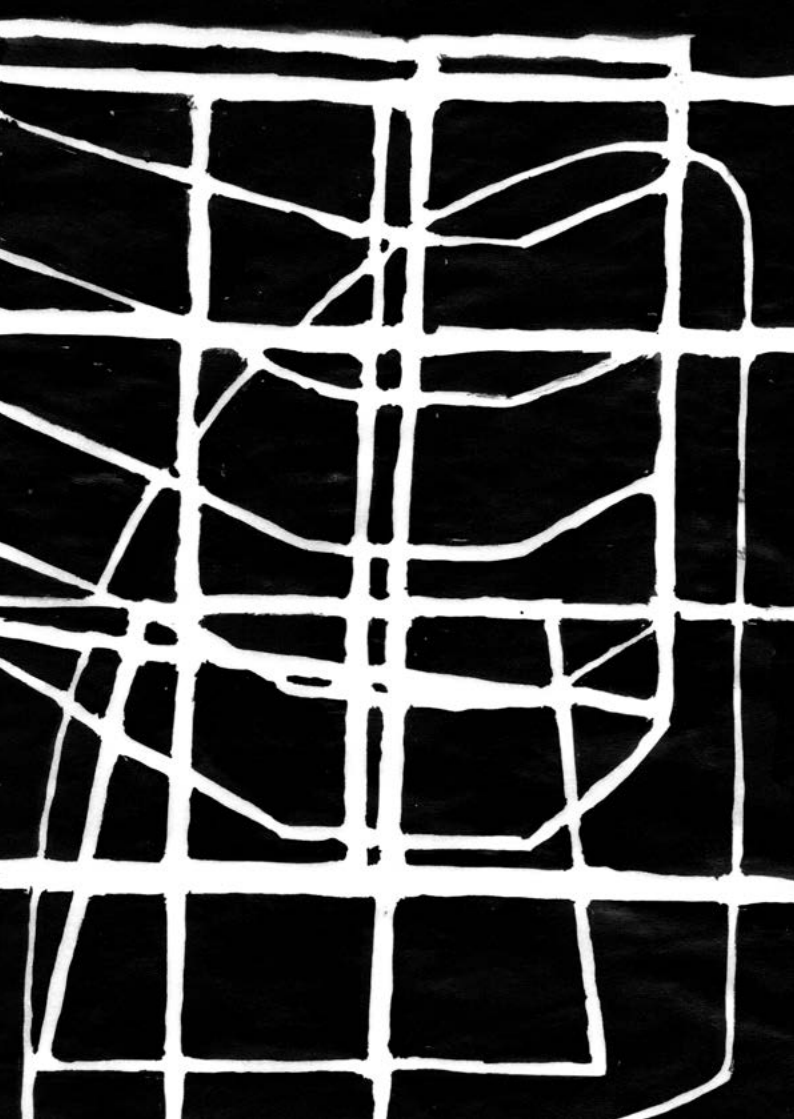
Du bist herzlich eingeladen, die Postkarte auszufüllen und an uns zurück zu senden.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen und darauf, euch kennen zu lernen!

Eure Rückmeldungen als Gastgeber\*innen können wir spätestens bis zum 25. Juni berücksichtigen.

Elsa Artmann  
& Samuel Duvoisin

Für mehr Info zu unserer künstlerischen Arbeit:  
[www.artmanduvoisin.de](http://www.artmanduvoisin.de)  
Anmeldungen oder Rückfragen sind auch per Mail unter [artmann.duvoisin@gmail.com](mailto:artmann.duvoisin@gmail.com) möglich.



Ja, ich könnte mir vorstellen, eurem Projekt in meiner Wohnung einen Raum zu bieten, am liebsten im Zeitraum von \_\_\_\_\_

in meiner Anwesenheit

in meiner Abwesenheit

Ich würde euch folgende/n Raum/Räume zur Verfügung stellen:

---

---

Besonderheiten der Räume:

---

---

---

Ein Vortreffen vor dem 1. Juli wäre für mich möglich, am liebsten am \_\_\_\_\_

Ja, ich würde euch gerne meine Wohnsituation schildern. Ein Interview würde mir zum Beispiel in diesem Zeitraum passen: \_\_\_\_\_

Ja, ich würde gerne euren Postkartenroman abonnieren und über das Projekt auf dem Laufenden gehalten werden.

Ich will nichts weiter wissen, nur den Ausblick aus meinem Fenster wollte ich euch beschreiben:

---

---

---

---

---

---

---

---

Meine Adresse/Email:

---

---

*Ich bin damit einverstanden, dass meine Emailadresse zur Projekt-internen Kommunikation genutzt wird.*

Datum / Unterschrift

an

Elisa Artmann  
& Samuel Duvoisin  
Wrangelstraße 6  
51065 Köln